



Juli 2013

Wartungsanweisungen für Zwischenhändler/Händler wegen:

Sicherheitsrückruf N23

Neuprogrammierung Steuergerät

Achsantrieb

Modelle

2005 - 2010 (WK) Jeep® Grand Cherokee

2006 - 2010 (XK) Jeep Commander

HINWEIS: Dieser Rückruf gilt nur für obige Fahrzeuge, die mit dem Verteilergetriebe 245 ausgestattet sind (Verkaufscodex DHX).

WICHTIG: Einige der betroffenen Fahrzeuge können sich im Gebrauchtwagenbestand der Zwischenhändler/Händler befinden. Vor der Auslieferung müssen Zwischenhändler/Händler diese Arbeiten an diesen Fahrzeugen durchführen. Auch bei Fahrzeugen, die zur normalen Wartung in der Werkstatt sind, muss diese Reparatur durchgeführt werden. Welche Fahrzeuge betroffen sind, kann mithilfe des VIP-Abfrageverfahrens bestimmt werden.

Thema

Die Software des Steuergeräts Achsantrieb (FDCM) bei ca. 295.200 der oben genannten Fahrzeuge kann unbeabsichtigt verursachen, dass das Verteilergetriebe ohne Einflussnahme des Fahrers in die Neutral-Stellung schaltet. Dieser Zustand kann dazu führen, dass sich das Fahrzeug ungewollt bewegt, während das Fahrzeug geparkt ist und dass es ohne Vorwarnung zu einem Zusammenstoß kommen kann.

Instandsetzung

Das Steuergerät Achsantrieb muss mit einer aktualisierten Software neu programmiert werden.

Teileinformation

Für diese Arbeiten werden keine Teile benötigt.

Spezialwerkzeuge

Die folgenden Spezialwerkzeuge sind für die Durchführung dieser Reparatur erforderlich:

- NPN wiTECH VCI Pod Kit
- NPN Laptop
- NPN wiTECH Software

Wartungsverfahren

Neuprogrammierung Steuergerät Achsantrieb

HINWEIS: Für diesen Rückruf muss das wiTECH-Handtestgerät verwendet werden. Für die Durchführung dieses Verfahrens muss die wiTECH-Softwareversion 13.04 oder höher installiert sein. Wenn die Flash-Programmierung für das FDCM abgebrochen oder unterbrochen wird, wiederholen Sie dieses Verfahren.

1. Die Motorhaube öffnen. Ein Batterieladegerät anschließen und überprüfen, dass die Ladespannung 13,0 bis 13,5 Volt beträgt. Während der Flash-Programmierung darf das Ladegerät nicht abschalten. Den Zeitschalter des Batterieladegeräts (je nach Ausstattung) auf Dauerladebetrieb stellen.

HINWEIS: Verwenden Sie ein genaues, separates Voltmeter. Das Voltmeter im Ladegerät ist möglicherweise nicht genau genug. Spannungen außerhalb des angegebenen Bereichs führen zu einem Fehlschlagen des Flashvorgangs. Wenn die Spannung zu hoch ist, schalten Sie eine elektrische Last dazu, z. B. die Parkleuchten oder die Scheinwerfer und/oder das Gebläse der HVAC, um die Spannung zu senken.

2. Schließen Sie das wiTECH pod an den Daten-Verbindungsstecker des Fahrzeugs an.
3. Zündschlüssel in Stellung "RUN" bringen.
4. Die wiTECH-Diagnoseanwendung öffnen.
5. Auf dem Bildschirm "Select Tool" beginnend, wählen Sie die Reihe/das Werkzeug für das wiPOD-Gerät, das Sie verwenden. Dann "Next" unten rechts auf dem Bildschirm wählen.

Wartungsverfahren (Fortsetzung)
--

6. Geben Sie Ihre **“User ID”** und Ihr **“Password”** ein, dann **“Finish”** unten am Bildschirm auswählen.
7. Vor der Neuprogrammierung des FDCM einen Fahrzeug-Scan-Report durchführen. Eine Kopie des Reports ausdrucken und dem Arbeitsauftrag beifügen.
8. In der Bildschirmansicht **“Vehicle View”** auf das **“FDCM”**-Symbol klicken.
9. **“Flash Tab”** wählen.
10. In der Bildschirmansicht **“FDCM View”** die **“Current Flash Number”** mit der **“New Part Number”**, aufgeführt in **“sort table”**, vergleichen. Wenn die **“Current Flash Number”** identisch ist mit der **“New Part Number”**, weiter mit Schritt 17. Falls die Teilenummern nicht identisch sind, weiter mit Schritt 11.
11. Mit dem Cursor über der gewünschten Flash-Datei auf die kleine grüne pfeilförmige Schaltfläche auf der rechten Seite des Bildschirms klicken.
12. In der Bildschirmansicht **“ECU Flash”** den wiTECH-Bildschirmanweisungen folgen, um den Flashvorgang abzuschließen.
13. Nach Ende der Flash-Programmierung auf **“OK”** in der Bildschirmansicht **“ECU Flash”** klicken.
14. Die Schaltfläche **“Clear Stored DTC’s”** wählen und dann auf DTCs prüfen.
15. **Für Fahrzeuge mit aktivem Fehlercode (DTC) “C140F”** folgendes Verfahren durchführen:
 - a. Den Zündschlüssel in die Stellung **“OFF”** bringen und den Schlüssel aus dem Zündschalter entfernen.
 - b. Den Schlüssel in den Zündschalter stecken und in die Stellung **“RUN”** bringen.
 - c. Zur Registerkarte FDCM **“DTC”** navigieren und diese auswählen.
 - d. Alle gespeicherten und aktiven DTCs ein zweites Mal löschen.
 - e. Alle gespeicherten DTCs ein drittes Mal löschen.

HINWEIS: Liegt der DTC C140F immer noch an und ist aktiv, ist eine weitere Untersuchung erforderlich.

Wartungsverfahren (Fortsetzung)

16. In der Bildschirmanzeige **“FDC View”** die **“Current Flash Number”** mit der **“New Part Number”**, aufgeführt in **“sort table”**, vergleichen. Wenn die **“Current Flash Number”** dieselbe ist wie die **“New Part Number”**, ist der Flashvorgang abgeschlossen. Falls die Teilenummern nicht identisch sind, weiter mit Schritt 8 bis 15.
17. Den Zündschlüssel in die Stellung **“OFF”** bringen und das wiTECH VCI pod und den Batterielader vom Fahrzeug trennen.

Durchführungsbericht und Kostenerstattung

Erstattungsansprüche für gewartete Fahrzeuge müssen über den DealerCONNECT Claim Entry Screen unter Service eingetragen werden. Eingetragene Forderungen werden von Chrysler dazu verwendet, die Wartung der zurückgerufenen Fahrzeuge zu dokumentieren und die Zahlungen an die Händler freizugeben.

Verwenden Sie eine der folgenden Arbeitsgangnummern und Zeitvorgaben:

	<u>Arbeitsgang- nummer</u>	<u>Zeit- vorgabe</u>
Software-Aktualisierung vorher durchgeführt	21-N2-31-81	0,2 Stunden
Neuprogrammierung Steuergerät Achsantrieb	21-N2-31-82	0,3 Stunden

Addieren Sie zu Ihrem Erstattungsantrag die Kosten für das Rückrufteile-Paket zuzüglich des entsprechenden Zuschlags für Händler.

HINWEIS: Siehe das Handbuch Chrysler International Warranty Policy and Procedure, Abschnitt Claim Entry - Recall Claims für Ansprüche aus Rückrufen.

Benachrichtigung der Besitzer und Wartungsplanung

Alle betroffenen Fahrzeugbesitzer müssen vom Zwischenhändler/Händler über die Notwendigkeit der Reparatur informiert werden. Die Besitzer werden aufgefordert, einen Termin für diese Reparatur zu vereinbaren. Ein Beispiel für einen Brief zur Benachrichtigung ist angehängt.

Fahrzeuglisten, Globales Rückrufsystem, VIP und Aufgaben der Zwischenhändler/Händler

Alle betroffenen Fahrzeuge sind in das Globale Rückrufsystem (GRS) und in das System Vehicle Information Plus (VIP) eingegeben worden, sodass Zwischenhändler/Händler bei Bedarf darauf zugreifen können.

GRS stellt den beteiligten Zwischenhändlern/Händlern eine aktualisierte VIN-Liste ihrer noch nicht reparierten Fahrzeuge zur Verfügung. Reparierte Fahrzeuge werden einige Tage nach dem Einreichen der Erstattungsansprüche aus dem GRS gelöscht.

Zwischenhändler/Händler müssen diese Reparatur an allen nicht verkauften Fahrzeugen vor der Auslieferung durchführen. Zwischenhändler/Händler müssen außerdem die VIN-Liste verwenden, um mit allen Fahrzeughaltern einen Termin für diese Reparatur zu vereinbaren.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung hierbei brauchen, wenden Sie sich bitte an den International Service and Parts Manager.

Global Service and Parts - International
Chrysler Group LLC